

### Aufgabenstellung

Von einem Rohstoff wurden am 5. Januar 40 Einheiten zu 100,- € und am 15. Januar 60 Einheiten zu 120,- € beschafft. Der Anfangsbestand des Lagers betrug 20 Einheiten und hatte einen Gesamtwert von 1.900,- €. Am 12. Januar erfolgte ein Lagerabgang von 30 Einheiten und am 18. Januar ein Lagerabgang von 50 Einheiten.

- a) Welchen Wert pro Einheit haben die vom Lager abgehenden Materialverbrauchsmengen, wenn die am Lager befindlichen Materialmengen mittels der permanenten Durchschnittspreisbildung bewertet werden? (10 Punkte)
- b) Bietet der Ansatz rollender Durchschnittspreise eine geeignete Vergleichsgrundlage für eine Wirtschaftlichkeitskontrolle? (5 Punkte)

Datum	Bewegungen	Einheiten	€/Einheit
-	Anfangszustand	20	95,00
05.01.	Zugang	40	100,00
12.01.	Verbrauch	30	-
15.01.	Zugang	60	120
18.01.	Verbrauch	50	-

#### a) Permanente Bestandsbewertung

Datum	Bestände	Zugang	Abgang	Wert	Ø Wert
-	20	-	-	1900,00	-
05.01.	-	40	-	4000,00	100,00
-	60	-	-	5900,00	98,33
12.01.	-	-	30	2950,00	
-	30	-	-	2950,00	
15.01.	-	60	-	7200,00	120
-	90	-	-	10150,00	112,78
18.01.	-	-	50	5638,89	
-	40	-	-	4511,11	

#### b) Vergleichsgrundlage für Wirtschaftlichkeitskontrolle

Der Ansatz rollender Durchschnittspreise bietet keine geeignete Vergleichsgrundlage für eine Wirtschaftlichkeitskontrolle, da für eine Wirtschaftlichkeitskontrolle die Preisschankungen vollständig ausgeschaltet werden müssten.